

Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Bundeskommision Segelflug im DAeC am 16. Januar 2016 in Kassel

1. Teilnehmer: Walter Eisele, Martin Kader, Rudi Baucke, Thomas Kuhn, Uli Gmelin

2. Aufgaben Vorstand/Büro:

- Kai Rohde-Brandenburg zur RSS-Sitzung einladen (Büro) => bereits erfolgt.
- Protokolle auf der DAeC-Website aktuell halten (Büro)
- Treffen mit der DAeC-Schatzmeisterin vereinbaren (Vorstand)

3. Berichte der Mitglieder des Vorstandes und der Referate:

Rudi Baucke - Finanzen:

- gesichertes finanzielles Polster nach Inaugenscheinnahme der Kontoauszüge in der Bundesgeschäftsstelle in der KW 2
- Er regt die Vereinbarung eines zeitnahen Treffens mit Sigrid Berner an, um Detailfragen zu klären.
- Sponsoring direkt an Sportler sei möglich, nur muss dieser dann auch die Versteuerung verantworten. Wirtschaftsdienst GmbH ist zurzeit inaktiv. Sponsoring könnte auch über den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der Buko Segelflug erfolgen

Referat Sport

- Portal Segelflug benötigt für den sicheren Betrieb ein SSL-Zertifikat. Dieses kostet rund 200 EUR p.a.
- Anmeldungen zur Quali haben reibungslos funktioniert. Durch zu späte Zahlung sind einige Teilnehmer auf einen Nachrückerplatz gefallen.
- Der Vorstand bekräftigt, dass die allgemeinen Festlegungen nach SWO unbedingt einzuhalten sind.
- Kai Rohde-Brandenburger ist Ansprechpartner für die Indexberechnung. Vorstand stellt fest, dass die Doppelsitzerklasse jetzt mit Index fliegt und der Index für die Clubklasse auch weiter angewandt werden soll.
- Festlegung: Das Regelkomitee soll weiter arbeiten.
- DMSt: Programm läuft stabil hinsichtlich Wertung, Protokollen und Auswertung. Das vom ehemaligen Vorstand geforderte Zugriffsrecht auf Flugdaten und Pilotendaten kann aus Datenschutzgründen durch die Segelflugszene gGmbH nicht gewährt werden.

- Deutsche Klassenrekorde: Der Vorstand beschließt, dass für die Auswertung von Deutschen Segelflugklassenrekorden die Regeln des Sporting Code Sek. 3 gelten.
- Die Idee des Deutschen Segelflug Pokal wird vom Vorstand nicht befürwortet.
- IGC: Christof Geissler als Delegate und Marc Puskeiler als Alternate Delegate werden am IGC Kongress teilnehmen. Rudi Baucke reist ebenfalls nach Luxemburg.
- Der Vorstand verweist das Thema 13,5m Klasse in den RSS
- Frauensport: Es muss auf die nationalen Aeroclubs eingewirkt werden, den Frauensport aktiv zu beschicken. Dies sollte ein Ansatz durch die IGC sein, gerade wenn eine Frauen WM in Australien als Austragungsort zur Entscheidung steht. Der Ausschuss Spitzensport ist aufgefordert, sich intensiv mit dem Thema Frauensport zu beschäftigen.

Luftraum und Flugbetrieb

- Austausch zum Sachstand bzgl. der jährlich von der DFS bezogenen Luftraumdaten.
- Alternativen zur bisherigen bezahlten Luftraumdatei werden eruiert.

Sachstand: Es gibt zurzeit zwei Dateien: Datei mit den Grenzen der BRD, Allgemeine Luftraum-Datei.

Ein zukünftig neues AEXM-Format, das sich in Entwicklung befindet, kann Zeitkomponenten berücksichtigen. Das Format wird von Eurocontrol entwickelt und wird zum einheitlichen Standard. Der ÖAeC hat jemanden, der mit der dortigen Flugsicherung die Luftraumdaten in das Open Air Format umwandelt. Zur SERA-Umsetzung hat dies jedoch wochenlang gedauert. 95% der Lufträume sind sehr schnell umzusetzen, 5% machen sehr viel Arbeit. TMZ, RMZ können nicht ohne weiteres dargestellt werden im Open Air Format.

In Deutschland hat Peter Kemme, Controller aus Bremen, der auch die Luftraum-Datei zusammenstellt für SeeYou, XC Soar u.a. hat dies damals schon Rainer Meng angeboten. Es ist genau zu eruieren, was passiert, wenn Peter Kemme ausfallen würde. Die Verbindung zur DFS muss aufrechterhalten werden bzw. aufgebaut werden. Es wird vorgeschlagen, Peter Kemme in den AUL mit aufzunehmen, weil dies ja ein AUL-Thema ist.

- Für 2016 wird die Sachlage im E-Mail-Verfahren geklärt.

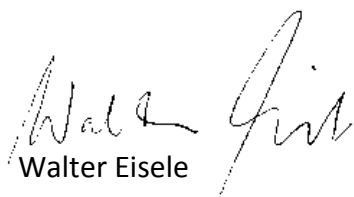
Nationalmannschaft / Trainersituation

- Nationalmannschaftstreffen 2x jährlich soll aufrechterhalten werden.
- Der Vorstand will mit dem Bundestrainer Arbeitsschwerpunkte definieren
- Nichte alle Maßnahmen müssen durch den Bundestrainer begleitet werden. Wo bereits Trainerressourcen vorhanden sind, sollten diese genutzt werden.

- Landestrainer und Bundestrainer sollten ihre konzeptionelle Zusammenarbeit intensivieren.
- Psychologische Trainings: Anbieter sollten Einführungsveranstaltungen als Akquise kostenlos anbieten. Die Sportler sollen dann im Einzelnen entscheiden, ob sie das Angebot wahrnehmen möchten oder nicht. Über einen Zuschuss kann nachgedacht werden, ist aber nicht zugesagt.

Segelfliegertag

- Ein Verein in Hof hat Interesse an der Ausrichtung des Segelfliegertages in 2017 angedeutet.
- Für 2016 ist noch kein Veranstaltungsort gefunden. Die Berliner Universitäten sind zu kostenintensiv. Gatow bei Berlin ist angefragt, aber es konnte noch kein Mietpreis ermittelt werden.



Walter Eisele

- Vorsitzender der Bundeskommission Segelflug -